

Mittwoch, 05. Juni 2024, Rotenburger Kreiszeitung/Visselhöveder Nachrichten / Scheeßel/Fintel

Vereine kooperieren für den guten Zweck

Scheeßeler erlaufen beim Museumsdag 1000 Euro für den Jugendtreff

VON ULLA HEYNE



Spendenübergabe: Bürgermeisterin Ulrike Jungemann (v.l.), Sparkassenvertreter Rainer Bassen, Nicole Georgi vom Jugendtreff, Jörg Schories vom TV Scheeßel sowie Klaus Buchhaupt und Matthias Loeber vom Heimatverein freuen sich über die gelungene Kooperation beim Museumsdag mit Spendenlauf. Foto: heyne

Scheeßel – Einmal eine Institution zu bedenken, „die sonst leicht mal hintenüberfällt“, das war für Jörg Schories vom TV Scheeßel, den Heimatverein und die Sparkasse Scheeßel als Sponsor der Grund, die Erlöse aus dem diesjährigen Mailauf beim Museumsdag an den Jugendtreff Scheeßel zu spenden. „Nach dem Flüchtlingsverein, der Tafel und der Ukrainehilfe waren die einfach mal dran“, findet der Vorstandsvorsitzende des TV. Sparkassenvertreter Rainer Bassen ergänzt: „Wir hatten das Juz schon länger auf dem Schirm und schon 2023 aktiv unsere Unterstützung angeboten – umso schöner, dass es jetzt konkret geworden ist.“ Bei der Förderung der Jugend gebe es außer beim Sport ein Delta, „die Jugendlichen kommen oft zu kurz“. Auch Bürgermeisterin Ulrike Jungemann begrüßt den Schulterschluss der örtlichen Vereine, das Thema Jugendzentrum sei unlängst auch Thema im Lenkungsausschuss gewesen. Dort werden von den Sozialpädagogen des Vereins „Sofa“ rund ein Dutzend „Stammgäste“ zwischen zwölf und 18 Jahren betreut, „allerdings verjüngt sich das Klientel gerade wieder“, berichtet Betreuerin Nicole Georgi. Durch ihre gleichzeitige Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin an der Beekeschule gelingt es ihr, auch Fünftklässler zu mobilisieren. Das Geld komme wie gerufen, „wir bauen nämlich gerade die Werkstatt aus“, so Georgi. Sie könne sich vorstellen, dass das Juz ähnlich wie der ebenfalls von „Sofa“ betreute Hort Bötersen im nächsten Jahr mit einer von den Jugendlichen selbst gebauten Seifenkiste beim Rennen in Waffensen an den Start geht: „Wir haben einige Besucher, die gern herumschrauben.“

Der Jugendtreff darf sich über eine Summe von eigentlich 547 Euro für ebenso viele gelaufene Runden aus der Sparkassenlotterie „Sparen & Gewinnen“ freuen – eine Summe, die großzügig auf 1000 Euro aufgerundet wurde. Aus diesem Topf werden laut Bassen jährlich rund 30000 Euro an Projekte aus dem Geschäftsgebiet ausgeschüttet, wobei die Förderung sich durch kurze Wege ohne komplizierte Anträge auszeichne, „halt Geld von und für die Region“. Schories ist mit der Beteiligung am Lauf zufrieden: Die Teilnehmerzahl entspräche mit 65 der im Vorjahr. „Die

Anfangszahlen von an die 100 Sportlern im Jahr 2016 waren der Tatsache geschuldet, dass der erste Verwendungszweck die Flüchtlingshilfe war – da sind viele Geflüchtete mitgelaufen.“ Museumsdirektor Matthias Loeber freut sich vor allem über die Kooperation verschiedener Vereine: „Eine schöne Gelegenheit, mal wieder unterschiedliche Institutionen an einen Tisch zu bringen.“